



Europäische
Kommission

EIN EU-HAUSHALT FÜR DIE ZUKUNFT

Regionale Entwicklung und Zusammenhalt

#EUBudget #FutureofEurope



29. Mai 2018

MEHR SYNERGIEMÖGLICHKEITEN INNERHALB DES EU-HAUSHALTS

Der modernisierte Rahmen für die Kohäsionspolitik ermöglicht mehr Synergien mit den Fonds, für die das einheitliche Regelwerk gilt, sowie mit anderen Instrumenten, die der EU-Haushalt bietet und mit denen die gleichen Ziele verfolgt werden: Innovation, Klimaschutzmaßnahmen, Wachstum und Schaffung von Arbeitsplätzen.



ZU DIESEN NEUEN MÖGLICHKEITEN FÜR SYNERGIEN GEHÖREN INNERHALB DES EINHEITLICHEN REGELWERKS ...

die einfachere Gestaltung lokaler Integrationsstrategien für Migranten und Asylsuchende mithilfe des Asyl- und Migrationsfonds, der sich auf kurzfristige Erfordernisse nach der Ankunft (z. B. Aufnahme und Gesundheitsversorgung) konzentrieren würde, während die kohäsionspolitischen Fonds die langfristige gesellschaftliche und berufliche Integration flankieren könnten;

der reibungslosere kombinierte Einsatz des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Europäischen Sozialfonds+ in ein und demselben Projekt. Dies ist besonders relevant im Zusammenhang mit integrierten Stadtentwicklungsplänen zur Belebung benachteiligter Stadtgebiete;

neue, klarere Bestimmungen für ein unkomplizierteres Kombinieren von Zuschüssen und Finanzinstrumenten in einem Projekt, wobei die Zuschüsse dazu dienen würden, einen Teil des Projekts zu finanzieren, der möglicherweise keine Einnahmen generiert. Das Regelwerk enthält außerdem klarere Bestimmungen, die es möglich machen, dass die Fonds einen höheren Risikoanteil eines Finanzprodukts abdecken. Dies kann helfen, private Kapitalgeber anzuziehen und sie davon zu überzeugen, in Projekte von öffentlichem Interesse zu investieren;



UND AUSSERHALB DES EINHEITLICHEN REGELWERKS:

Die Mitgliedstaaten **können einen Teil ihrer kohäsionspolitischen Ressourcen auf den neuen InvestEU-Fonds übertragen,** mit dem die bestehenden Finanzinstrumente in einem einzigen Instrument gebündelt werden, um europaweit Investitionen in strategische Bereiche wie Forschung und Innovation, digitale Netze und eine CO2-arme Wirtschaft anzukurbeln. Die Mitgliedstaaten können dadurch Zugang zu der Garantie erhalten, die der EU-Haushalt bietet.

Dank des „Exzellenzsiegels“ können Projekte, die im Rahmen von Horizont Europa positiv bewertet wurden, kohäsionspolitische Mittel erhalten, ohne erneut einen Auswahlprozess durchlaufen zu müssen; Voraussetzung ist, dass die Projekte sich in die Strategie der Region oder des Programms zur intelligenten Spezialisierung einfügen.



Auf freiwilliger Basis können die Mitgliedstaaten kohäsionspolitische Mittel auf ein anderes EU-Instrument übertragen, um ein spezifisches Projekt zu finanzieren; in dem Fall gelten dann die Regeln des anderen Instruments. Umgekehrt können die Mitgliedstaaten auch Gelder aus den Kohäsionsfonds für die Finanzierung eines Projekts verwenden, das im Rahmen eines anderen EU-Instruments ausgewählt wurde; in dem Fall gelten die Regeln der Kohäsionspolitik.

Diese neuen Regeln können ferner Synergien der Kohäsionspolitik mit Erasmus+, dem erfolgreichen Programm für Lernmobilität, und mit LIFE, dem Programm für Umwelt- und Klimapolitik, erleichtern.